



6. Oktober 2021

Sehr verehrte Gäste,
liebe Freunde des Fördervereins des Friedrich- Wilhelm- Gymnasiums,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Wir feiern heute das 30-jährige Jubiläum des Fördervereins des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums. Als Vorsitzende des Fördervereins ist es mir nun eine besondere Freude, Sie zu dieser Festveranstaltung sehr herzlich zu begrüßen!

Ich bedanke mich vorab bei der Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums unter der Leitung von Anett und Reinhard Höhlig für ihren musikalischen Auftakt unseres Festprogramms (Musiktitel: „Rondino“ von Johann Abraham Peter Schulz).

Die Instrumentalgruppe wird später noch einmal zu hören sein.

Ebenso wird es noch einen musikalischen Beitrag des Chores des Friedrich - Wilhelm-Gymnasiums unter der musikalischen Leitung von Jürgen Wulfert sowie Tino Höch geben.

ich bedanke mich bei den Mitwirkenden für die musikalische Begleitung unseres Festprogramms.

Im Namen des Fördervereins bedanke ich mich weiterhin bei den Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs für die Bereitstellung dieses wunderbaren Buffets und bei allen Mitwirkenden, die uns bei der Realisierung dieser Veranstaltung unterstützt haben.

Vielen Dank!

Wir freuen uns besonders, dass die Vizelandrätin, Frau Susanne Rieckhoff, unserer Einladung zu dieser Veranstaltung folgen konnte und gleich anschließend mit einem Redebeitrag an unserem Programm teilnehmen wird.

Ebenso freuen wir uns, dass auch Herr Jesus Comesaña Macias, mein Vorgänger im Amt, heute hier sein kann und ebenfalls einen Redebeitrag für Sie bereithält.

Und schließlich begrüßen wir herzlich die Schulleiterin des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Frau Heike Pioch, welcher das Schlusswort vorbehalten ist.

Weiterhin freuen wir uns, unter den Anwesenden auch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Axel Böhm begrüßen zu können.

Ein herzliches Willkommen an Sie alle!

Im weiteren Programmverlauf werden meine Stellvertreterinnen Frau Susann Donner und Frau Anke Kalz im Namen des Fördervereins verschiedene Ehrungen vornehmen, unter anderem an die Gewinner des Wettbewerbes „Stadtradeln am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium“.

Wir würden uns freuen, wenn wir im Anschluss an unser Programm noch Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zu Gesprächen mit Ihnen finden, zum Beispiel am Buffet oder bei einem Glas Sekt.

30 Jahre Förderverein!

30 Jahre gelebtes Ehrenamt durch den Vorstand des Fördervereins in seiner jeweiligen Besetzung, 30 Jahre soziales Engagement seiner Mitglieder, Helfer und Unterstützer für die Schüler an diesem Gymnasium. Eine beeindruckende Zeitspanne.

Am 06. Juni 1991 fand mit 13 Damen und Herren die Gründungsversammlung des Vereins statt. Das Amt des ersten Vorsitzenden des Fördervereins übernahm damals Wolfgang Belger. Als nunmehr amtierender Vorstand können wir beurteilen, was es damals für einen Zeit- und Arbeitsaufwand bedeutet haben muss – neben Beruf und Familie-, den Verein mit Leben zu füllen, andererseits auch, welche ein erfüllendes Erlebnis es sicher gewesen ist, in der Gemeinschaft mit anderen gemeinsam ein Ziel zu verfolgen.

Viele erfolgreiche Projekte sind seitdem auf den Weg gebracht worden, welche den Schulalltag über Jahre bereicherten.

Theater-, Musik- oder Schüleraustauschprojekte wurden mit der Unterstützung des Fördervereins umgesetzt. Eine Öko-Laube oder sog. grünes Klassenzimmer und ein Theaterrondell wurden erschaffen, eine Photovoltaikanlage auf dem Schuldach aufgebracht. Um nur einige Projekte aus dieser Anfangszeit zu benennen.

Förderverein Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Königs Wusterhausen e.V.
Köpenicker Straße 2b 15711 Königs Wusterhausen Vorsitzende Sabine Churs
Deutsche Bank 24 Königs Wusterhausen
IBAN: DE45 1207 0024 0335 4768 00 BIC: DEUTDEDB160
- E-Mail: foerderverein@fwgkw.de -

Viele dieser Projekte sind längst zur Tradition geworden und werden durch den Förderverein bis heute finanziell unterstützt, wie zum Beispiel die Chor- und Instrumentalgruppenfahrt nach Rheinsberg an die Musikakademie.

Eine beachtliche Leistung aller Mitwirkenden aus dieser Zeit.

Die Arbeit des Fördervereins aus den Vorjahren erfüllt uns, als amtierenden Vorstand mit Respekt und Anerkennung und ist uns ein stetes Vorbild Motivation und Ansporn, mit unserer eigenen Arbeit hieran anzuknüpfen.

Bis heute verfolgt der Förderverein das ihm durch die Gründungsmitglieder vorgegebene satzungsgemäße Ziel, das Bildungsangebot für die Schülerinnen und Schüler an diesem Gymnasium mittels verschiedener Förderprojekte zu bereichern.

Ob es nun die Finanzierung von Musikinstrumenten für die Instrumentalgruppe ist, die Finanzierung von Lernmaterialien zur Prüfungsvorbereitung oder auch die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung von Sprachreisen und letztlich der Erwerb einer Sternwarte für das Dach des Schulgebäudes in neuerer Zeit, immer steht dabei das Bildungsinteresse der Schülerinnen und Schüler an dieser Schule im Mittelpunkt.

Bei der Realisierung unserer Projekte werden wir durch verschiedene Sponsoren finanziell unterstützt. Nur einige möchte ich hier aufzählen:

- die Stiftung Dahme-Spreewald der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam,
- die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH, Stabsstelle Umlandarbeit,
- die Dahme- Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft GmbH,
- die Hartmut und Iris Schelchen Stiftung,
- die BBF Berlin – Brandenburger Flächenentwicklungs GmbH,

Aber wir erhalten auch Spenden von Vereinsmitgliedern für die Durchführung bestimmter Projekte.

Ich danke an dieser Stelle Herrn Jesus Comesaña Macias, welcher einerseits der Initiator unseres Projektes "Sternwarte" ist, aber auch zu deren Finanzierung wesentlich beigetragen hat.

Ihnen allen möchte ich im Namen des Vorstandes des Fördervereins nochmals meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern – insbesondere nach den Einschränkungen der Pandemiesituation - künftig intensivieren und viele neue Mitglieder für das Projekt Förderverein an dieser Schule begeistern können und ich würde mir auch wünschen, dass uns auch solche Mitglieder, deren Kinder die Schule mit dem Abitur verlassen, weiterhin erhalten bleiben und uns aktiv begleiten.

Als Vorstand sind wir nun besonders stolz, allen Mitwirkenden und Begleitern des Fördervereins der vergangenen Jahre etwas als Anerkennung und Würdigung ihrer Arbeit zurückgeben zu können, indem wir Ihnen einerseits

- diese Jubiläumsveranstaltung widmen

und des Weiteren

- Ihre gemeinsamen Leistungen für den Förderverein des Gymnasiums und damit für die Schülerinnen und Schüler an dieser Schule in einer

Festschrift zum 30jährigen Bestehen des Fördervereins des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums

besonders würdigen.

Diese Festschrift ist in den vergangenen Wochen mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern sowie mit Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums entwickelt worden.

In dieser Festschrift blicken wir nochmals zurück, auf die letzten 30 Jahre, auf die Entstehungsgeschichte des Vereins, auf Projekte und Aktivitäten in dieser Zeit und lassen verschiedene Wegbegleiter aus dieser Zeit nochmals zu Wort kommen, dieses sind u.a.

- der ehemaligen Schulleiter des Friedrich-Wilhelm- Gymnasiums, Gerd Bandelow
- und die ehemaligen Vorstandsmitglieder, Inge Radhauer sowie Michael Klauß.

Ich danke Ihnen, dass Sie als Ehemalige an dieser Festschrift mitgewirkt haben.

Ich lade Sie nun alle herzlich ein, uns an unserem Festschrift-Stand zu besuchen. Die Festschriften liegen dort für Sie bereit.

Wir wollen nicht enden, ohne der Person besonders zu danken, welche sich ihrerseits in der Vergangenheit dem Förderverein immer sehr verbunden zeigte, einmal dadurch, dass sie selbst ebenfalls für geraume Zeit ein Amt im Vorstand des Fördervereins bekleidete, aber auch dadurch, dass sie uns in unserer Vereinsarbeit stets unterstützte, bis hin auch zur Vorbereitung dieser Veranstaltung, unserer Schulleiterin Frau Heike Pioch.

Bevor ich nun gleich zum Ende komme und das Wort an Frau Rieckhoff weitergebe, möchte ich diese Gelegenheit auch für mich persönlich nutzen und Danke sagen, an meine Amtskollegen im Vorstand für Ihre Begleitung, Unterstützung, Ihre Ideen und Anregungen während meiner bisherigen Amtszeit,

Ich bedanke mich bei

- meinen Stellvertretern Anke Kalz und Susann Donner,
- den Schriftführerinnen, Frau Kerstin Michulitz und Frau Katrin Wendler,
- sowie den Schatzmeisterinnen, Frau Irina Pauckstadt sowie Frau Stefanie Wolf

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe das Wort nun weiter an Frau Susanne Rieckhoff.

Sabine Churs,
KWh, der 06. Oktober 2021